

## Einwohnerstand und Einwohnerbewegung in Frankfurt am Main – Viertes Quartal 2011

Frankfurt bleibt auf Wachstumskurs. Wie erwartet ist die Einwohnerzahl auch im vierten Quartal weiter angestiegen. Zum 31. Dezember 2011 ergab die eigene Bevölkerungsfortschreibung für die Stadt Frankfurt am Main die Zahl von 698 035 Einwohnerinnen und Einwohnern, davon 526 682 Deutsche und 171 353 Ausländerinnen und Ausländer. Der Ausländeranteil ist gegenüber dem Vorquartal um 0,1 %-Punkt zurückgegangen und liegt wieder auf dem Stand zur Jahresmitte 2010 und 2011. In den letzten 3 Monaten des vergangenen Jahres ist die Einwohnerzahl um 2 411 gewachsen, für das gesamte Jahr 2011 beläuft sich der Bevölkerungszuwachs auf

9 844. Damit ist das seit mittlerweile 6 Jahren anhaltende Bevölkerungswachstum nochmals deutlich stärker als in den letzten Jahren ausgefallen (2010: +8 620, 2009: +6 904, 2008: +5 173, 2007: +5 493). Nur 2006 war der Zuwachs noch etwas höher (+10 418). Bei anhaltend hoher Wanderungsdynamik lag die Zahl der Zuzüge (14 456) wieder deutlich über der Zahl der Wegzüge (12 387). Daneben hat sich der seit nunmehr 7 Jahren anhaltende Geburtenüberschuss ebenfalls weiter fortgesetzt. Einer auf mittlerem Niveau liegenden Zahl der Sterbefälle (1 523) steht erneut eine relativ hohe Zahl von Geburten (1 825) gegenüber. Nach vorläufigen Berechnungen wurden im vorigen Jahr insgesamt 7 330 Babys von Frankfurter Müttern zur Welt gebracht. Diese Zahl liegt sogar noch etwas über den bereits hohen Vorjahresergebnissen (2010: 7 300, 2009: 7 082, 2008: 7 194, 2007: 7 055). Zuletzt kamen in Frankfurt Ende der 60er Jahre so viele Kinder zur Welt wie heute.

Die Frankfurter Einwohnerentwicklung wurde in der vor 2 Jahren erstellten Bevölkerungsprognose bisher zutreffend vorausberechnet. Erwartet wird demnach ein weiteres Bevölkerungswachstum bis 2020 auf dann rd. 725 000 Einwohnerinnen und Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnung. Wenn im Frühjahr 2013 die Ergebnisse des Zensus 2011 vorliegen, wird es allerdings zu einer Umbasierung der Frankfurter Einwohnerzahl kommen, da nur die melderechtlich mit Hauptwohnung erfassten Einwohner berücksichtigt werden. Die Bevölkerungsfortschreibung beinhaltet dagegen zum Teil auch die Nebenwohnsitze. Bei der letzten

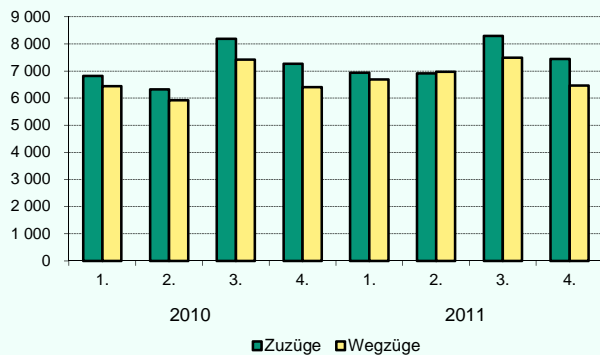
Frankfurt am Main: Bevölkerungsstand und Veränderung			
	31.12.2011	Veränderung gegenüber	
		30.09.2011	31.12.2010
Insgesamt	698 035	2 411	9 844
Frauen	354 609	1 540	4 911
Männer	343 426	871	4 933
Deutsche	526 682	1 816	5 685
Frauen	268 771	887	2 601
Männer	257 911	929	3 084
Ausländer/innen	171 353	595	4 159
in %	24,5		
Frauen	85 838	653	2 310
Männer	85 515	- 58	1 849
darunter EU-			
Bürger/innen	65 807	496	4 691
Frauen	30 245	424	1 974
Männer	35 562	72	2 717

Quelle: eigene Fortschreibung

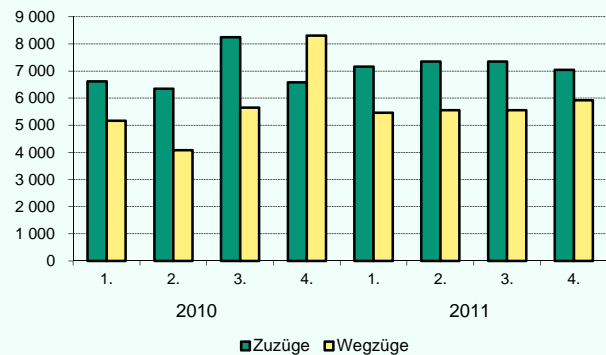
Frankfurt am Main: Bevölkerungsbewegung im 4. Quartal 2011							
	Insgesamt	männlich	weiblich	deutsch	nicht deutsch	EU-Bürger	Nicht-EU
Zuzüge	14 496	7 968	6 528	7 449	7 047	3 700	3 347
Wegzüge	12 387	7 307	5 080	6 465	5 922	3 169	2 753
Saldo	2 109	661	1 448	984	1 125	531	594
Geburten	1 825	922	903	1 445	380	118	262
Gestorbene	1 523	712	811	1 355	168	50	118
Saldo	302	210	92	90	212	68	144
Saldo der Staatsangehörigkeitswechsel				742	- 742	- 103	- 639

Quelle: eigene Fortschreibung

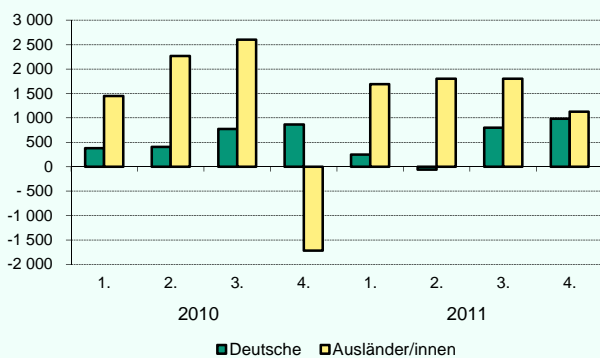
### Zu- und Wegzüge der deutschen Bevölkerung



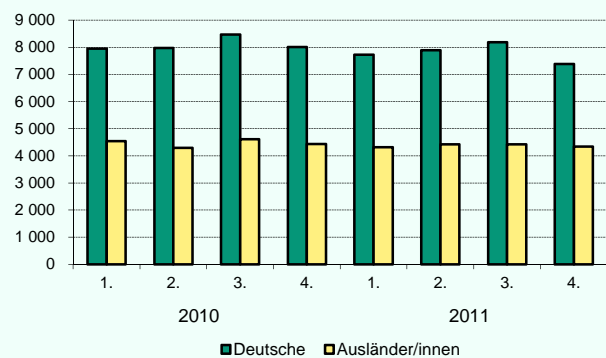
### Zu- und Wegzüge der ausländischen Bevölkerung



### Wanderungsbilanzen der Deutschen und Ausländer



### Innerstädtische Umzüge der Deutschen und Ausländer



Volkszählung im Jahr 1987 – die nach wie vor die Basis der heutigen Fortschreibung bildet – war die Bevölkerung so definiert, dass auch melderechtlich nur mit Nebenwohnsitz gemeldete Personen dazuzählten, wenn sie ihren Lebensmittelpunkt in der Stadt hatten. Die mit dem Zensus 2011 ermittelte amtliche Bevölkerungszahl wird daher mindestens um die rd. 33 000 Frankfurterinnen und Frankfurter, die mit Nebenwohnsitz gemeldet sind, niedriger ausfallen. Andererseits benötigen auch die mit Nebenwohnung gemeldeten Personen städtische Infrastruktureinrichtungen und Wohnungen und bilden daher eine nicht zu vernachlässigende Größe für die Stadtentwicklungsplanung. Während die Zahl der Nebenwohnsitze bekannt ist, gibt es allerdings nur wenige Anhaltspunkte über die mit der Fortschreibung seit 1987 verbundenen Fehlerquellen und das Ausmaß der Überzeichnungen im Melderegister, die vor allem aufgrund von temporären Doppelmeldungen bei Umzügen und nicht gemeldeten Wegzügen ins Ausland auftreten.

So hatte die Frankfurter Meldebehörde nach der Stadtverordnetenwahl am 27. März 2011 etwa 5 000 unzustellbare Wahlbenachrichtigungen in der Bearbeitung, die bis zum Zensusstichtag am 9. Mai 2011 nur zu einem sehr kleinen Teil geklärt waren. In der Folge wurden bis Ende Juni 2011 rund 2 500 Personen von Amts wegen abgemeldet. Auch nach der OB-Direkt-Wahl im März 2012 sind derzeit wieder etwa 6 000 unzustellbare Wahlbenachrichtigungen beim Bürgeramt in Bearbeitung. Die Ergebnisse werden wie immer auch in der Fortschreibung berücksichtigt, so dass voraussichtlich auch im 1. Quartal 2012 die Zahl von 700 000 Einwohnerinnen und Einwohnern noch nicht überschritten worden ist. /Pa, Dob

#### Bevölkerungsentwicklung 2011

Monatsende	Oktober	November	Dezember
Insgesamt	697 075	698 085	698 035
Ausländer/innen	171 367	171 693	171 353
in %	24,6	24,6	24,5

Quelle: eigene Fortschreibung